



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Schöningen, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 655	100,0	5 709	5 946
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	396	3,4	195	201
5 - 9	416	3,6	228	188
10 - 14	513	4,4	267	246
15 - 19	583	5,0	327	256
20 - 24	622	5,3	340	282
25 - 29	514	4,4	260	254
30 - 34	538	4,6	280	258
35 - 39	573	4,9	290	283
40 - 44	860	7,4	441	419
45 - 49	1 050	9,0	545	505
50 - 54	1 029	8,8	540	489
55 - 59	853	7,3	443	410
60 - 64	721	6,2	371	350
65 - 69	583	5,0	259	324
70 - 74	818	7,0	359	459
75 - 79	644	5,5	260	384
80 - 84	504	4,3	187	317
85 - 89	311	2,7	87	224
90 und älter	(127)	(1,1)	30	97
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	222	1,9	108	114
3 - 5	247	2,1	120	127
6 - 9	343	2,9	195	148
10 - 15	626	5,4	334	292
16 - 18	361	3,1	207	154
19 - 24	731	6,3	393	338
25 - 39	1 625	13,9	830	795
40 - 59	3 792	32,5	1 969	1 823
60 - 66	920	7,9	465	455
67 - 74	1 202	10,3	524	678
75 und älter	1 586	13,6	564	1 022
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	3 946	33,9	2 279	1 667
Verheiratet	5 661	48,6	2 830	2 831
Verwitwet	1 245	10,7	204	1 041
Geschieden	786	6,7	382	404
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,1	10	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	7	0,1	4	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	11 349	97,4	5 537	5 812
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	3
Italien	20	0,2	20	-
Kasachstan	6	0,1	3	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	58	0,5	25	33
Rumänien	9	0,1	9	-
Russische Föderation	13	0,1	10	3
Türkei	68	0,6	36	32
Ukraine	8	0,1	-	8
Sonstige	121	1,0	69	52
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 430	12,4	640	790
Evangelische Kirche	6 700	58,0	3 050	3 650
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 180	27,5	1 860	1 320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 460	47,2	3 150	2 310
Erwerbstätige	5 160	44,6	2 960	2 190
Erwerbslose	300	2,6	190	110
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 100	52,8	2 540	3 560
Personen unterhalb des Mindestalters	1 340	11,6	730	610
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	28,6	1 450	1 850
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	360	3,2	150	210
Hausfrauen und Hausmänner	630	5,5	/	620
Sonstige	460	3,9	190	260
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 490	87,0	2 520	1 970
Beamte/-innen	200	3,9	140	60
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,7	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	210	4,2	/	/
Akademische Berufe	470	9,4	250	220
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	21,4	610	460
Bürokräfte und verwandte Berufe	560	11,1	190	370
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	16,5	210	620
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	910	18,1	780	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	8,2	370	/
Hilfsarbeitskräfte	500	9,9	210	290
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 830	35,5	1 480	350
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 390	27,0	1 120	(280)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	3,8	(150)	/
Baugewerbe	240	4,7	210	30
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 040	20,1	(500)	540
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	750	14,6	300	(460)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(280)	(5,5)	(200)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 220	43,1	950	1 270
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	11,6	400	200
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9,3	(230)	250
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	980	19,0	230	750
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	330	27,8	210	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	53,3	320	300
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	19,0	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	7,4	370	380
Ohne Schulabschluss	550	5,4	270	280
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,9	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 670	45,8	2 300	2 370
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 420	33,5	1 430	1 990
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 190	31,4	1 360	1 830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	2,2	/	/
Fachhochschulreife	570	5,6	410	170
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	780	7,6	420	360
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 040	29,8	1 160	1 880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 580	54,8	2 790	2 790
Fachschulabschluss	880	8,6	490	380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	270	2,7	240	/
Hochschulabschluss	320	3,2	/	150
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 540	91,2	5 210	5 320
Personen mit Migrationshintergrund	1 010	8,8	460	550
Ausländer/-innen	320	2,7	170	150
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	260	2,3	140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	700	6,0	290	400
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	470	4,1	200	270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	230	2,0	/	130
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	150	1,3	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	140	13,6	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	270	27,0	100	170
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	110	10,5	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	320	31,8	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	180	24,1	/	/
1990 - 1999	290	39,8	/	150
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	24,8	/	140
20 und mehr Jahre	490	48,0	220	270
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	11 655	100,0	11 349	306	127	120	(56)	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 709	49,0	5 537	172	73	61	(38)	-
Weiblich	5 946	51,0	5 812	134	54	59	18	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	396	3,4	396	-	-	-	-	-
5 - 9	416	3,6	410	6	3	-	3	-
10 - 14	513	4,4	498	15	9	3	3	-
15 - 19	583	5,0	558	25	9	13	3	-
20 - 24	622	5,3	610	12	3	3	6	-
25 - 29	514	4,4	485	29	3	16	10	-
30 - 34	538	4,6	514	24	12	12	-	-
35 - 39	573	4,9	534	39	19	17	3	-
40 - 44	860	7,4	822	38	13	(18)	7	-
45 - 49	1 050	9,0	1 018	32	13	13	6	-
50 - 54	1 029	8,8	1 005	24	15	-	9	-
55 - 59	853	7,3	834	19	12	4	3	-
60 - 64	721	6,2	704	17	4	13	-	-
65 - 69	583	5,0	577	6	3	-	-	3
70 - 74	818	7,0	804	(14)	3	8	3	-
75 - 79	644	5,5	641	3	3	-	-	-
80 - 84	504	4,3	504	-	-	-	-	-
85 - 89	311	2,7	308	3	3	-	-	-
90 und älter	(127)	(1,1)	(127)	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	222	1,9	222	-	-	-	-	-
3 - 5	247	2,1	247	-	-	-	-	-
6 - 9	343	2,9	337	6	3	-	3	-
10 - 15	626	5,4	605	21	9	6	6	-
16 - 18	361	3,1	346	(15)	9	6	-	-
19 - 24	731	6,3	715	16	3	(7)	6	-
25 - 39	1 625	13,9	1 533	92	34	45	13	-
40 - 59	3 792	32,5	3 679	113	53	35	25	-
60 - 66	920	7,9	900	20	4	13	-	3
67 - 74	1 202	10,3	1 185	17	6	8	3	-
75 und älter	1 586	13,6	1 580	6	6	-	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	3 946	33,9	3 862	84	34	32	18	-
Verheiratet	5 661	48,6	5 484	177	81	68	28	-
Verwitwet	1 245	10,7	1 229	16	3	7	3	3
Geschieden	786	6,7	764	22	9	13	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,1	10	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	7	0,1	-	7	-	-	7	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 430	12,4	1 320	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 700	58,0	6 670	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 180	27,5	3 020	160	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	5 460	47,2	5 310	150	/	40	/	/
Erwerbstätige	5 160	44,6	5 020	140	/	40	/	/
Erwerbslose	300	2,6	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,7	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 100	52,8	5 950	150	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 340	11,6	1 330	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	28,6	3 250	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	360	3,2	340	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	5,5	590	/	/	/	/	/
Sonstige	460	3,9	430	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 490	87,0	4 370	/	/	40	/	/
Beamte/-innen	200	3,9	200	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,7	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	/	/	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	210	4,2	200	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	470	9,4	460	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	21,4	1 050	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	560	11,1	550	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	16,5	790	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	910	18,1	880	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	8,2	400	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	500	9,9	490	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 830	35,5	1 750	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 390	27,0	1 370	30	20	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	3,8	(150)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	240	4,7	240	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 040	20,1	1 000	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	750	14,6	730	/	/	10	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(280)	(5,5)	(280)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 220	43,1	2 190	30	10	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	/	/	/	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	11,6	590	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9,3	480	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	980	19,0	960	20	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	330	27,8	320	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	53,3	610	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	19,0	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	7,4	680	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	550	5,4	500	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,9	180	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 670	45,8	4 600	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 420	33,5	3 330	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 190	31,4	3 120	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	2,2	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	570	5,6	530	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	780	7,6	740	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 040	29,8	2 910	120	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 580	54,8	5 450	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	880	8,6	840	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	270	2,7	270	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	320	3,2	310	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 540	91,2	10 540	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 010	8,8	700	320	180	120	/	/
Ausländer/-innen	320	2,7	/	320	180	120	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	260	2,3	/	260	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	700	6,0	700	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	470	4,1	470	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	230	2,0	230	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	150	1,3	150	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	13,6	140	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	27,0	220	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	110	10,5	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	31,8	170	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	24,1	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	39,8	220	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	24,8	170	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	490	48,0	320	160	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	11 655	100,0	1 655	1 389	3 021	2 603	2 987
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 709	49,0	890	727	1 556	1 354	1 182
Weiblich	5 946	51,0	765	662	1 465	1 249	1 805
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	3 946	33,9	1 655	1 181	788	227	(95)
Verheiratet	5 661	48,6	-	180	1 867	1 920	1 694
Verwitwet	1 245	10,7	-	3	27	153	1 062
Geschieden	786	6,7	-	21	335	297	133
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,1	-	-	4	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	7	0,1	-	4	-	-	3
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	11 349	97,4	1 619	1 338	2 888	2 543	2 961
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-
Italien	20	0,2	-	-	4	13	3
Kasachstan	6	0,1	6	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	58	0,5	12	6	28	9	3
Rumänien	9	0,1	6	-	3	-	-
Russische Föderation	13	0,1	-	6	3	4	-
Türkei	68	0,6	9	10	(41)	4	4
Ukraine	8	0,1	-	-	4	-	4
Sonstige	121	1,0	(3)	26	50	30	(12)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 430	12,4	/	130	400	290	460
Evangelische Kirche	6 700	58,0	1 050	930	1 440	1 290	1 990
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 180	27,5	440	290	1 120	920	420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 460	47,2	/	1 110	2 600	1 590	/
Erwerbstätige	5 160	44,6	/	1 030	2 430	1 540	/
Erwerbslose	300	2,6	/	/	170	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 100	52,8	1 580	300	410	1 010	2 800
Personen unterhalb des Mindestalters	1 340	11,6	1 340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	28,6	/	/	/	540	2 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	360	3,2	220	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	5,5	/	/	220	280	/
Sonstige	460	3,9	/	/	150	180	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 490	87,0	/	940	2 180	1 270	/
Beamte/-innen	200	3,9	/	/	80	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	/	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	210	4,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	470	9,4	/	/	220	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	21,4	/	/	590	310	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	560	11,1	/	/	280	170	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	16,5	/	250	360	180	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	910	18,1	/	210	480	210	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	8,2	/	/	190	160	/
Hilfsarbeitskräfte	500	9,9	/	/	230	200	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 830	35,5	/	320	900	600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 390	27,0	/	210	680	500	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	3,8	/	/	/	(40)	/
Baugewerbe	240	4,7	/	60	110	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 040	20,1	/	(230)	490	280	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	750	14,6	/	(180)	350	210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(280)	(5,5)	/	/	(140)	70	/
Sonstige Dienstleistungen	2 220	43,1	/	470	1 020	630	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	/	/	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	11,6	/	(150)	(280)	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9,3	/	50	230	190	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	980	19,0	/	(220)	440	270	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	330	27,8	330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	53,3	590	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	19,0	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	7,4	170	/	180	/	170
Ohne Schulabschluss	550	5,4	/	/	180	/	170
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,9	170	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 670	45,8	/	260	850	1 410	2 140
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 420	33,5	/	780	1 460	660	400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 190	31,4	/	650	1 460	660	400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	570	5,6	/	/	270	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	780	7,6	/	/	250	250	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 040	29,8	290	670	590	480	1 010
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 580	54,8	/	590	1 830	1 580	1 580
Fachschulabschluss	880	8,6	/	/	380	260	170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	270	2,7	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	320	3,2	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 540	91,2	1 480	1 230	2 690	2 360	2 780
Personen mit Migrationshintergrund	1 010	8,8	180	150	320	250	110
Ausländer/-innen	320	2,7	/	/	130	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	260	2,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	700	6,0	150	/	190	170	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	470	4,1	/	/	150	170	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	230	2,0	150	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	150	1,3	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	13,6	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	27,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	110	10,5	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	31,8	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	24,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	39,8	/	/	130	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	24,8	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	490	48,0	/	/	180	160	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	11 655	100,0	3 946	5 671	1 245	786	7
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 709	49,0	2 279	2 840	204	382	4
Weiblich	5 946	51,0	1 667	2 831	1 041	404	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	396	3,4	396	-	-	-	-
5 - 9	416	3,6	416	-	-	-	-
10 - 14	513	4,4	513	-	-	-	-
15 - 19	583	5,0	583	-	-	-	-
20 - 24	622	5,3	571	45	-	6	-
25 - 29	514	4,4	357	135	3	15	4
30 - 34	538	4,6	(258)	253	-	27	-
35 - 39	573	4,9	156	378	3	36	-
40 - 44	860	7,4	189	544	6	(121)	-
45 - 49	1 050	9,0	185	696	18	151	-
50 - 54	1 029	8,8	114	745	33	137	-
55 - 59	853	7,3	(74)	640	45	(94)	-
60 - 64	721	6,2	39	541	75	66	-
65 - 69	583	5,0	24	418	93	48	-
70 - 74	818	7,0	18	548	213	36	3
75 - 79	644	5,5	24	387	203	30	-
80 - 84	504	4,3	7	231	257	9	-
85 - 89	311	2,7	9	94	198	10	-
90 und älter	(127)	(1,1)	13	16	98	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	222	1,9	222	-	-	-	-
3 - 5	247	2,1	247	-	-	-	-
6 - 9	343	2,9	343	-	-	-	-
10 - 15	626	5,4	626	-	-	-	-
16 - 18	361	3,1	361	-	-	-	-
19 - 24	731	6,3	680	45	-	6	-
25 - 39	1 625	13,9	771	766	6	78	4
40 - 59	3 792	32,5	562	2 625	102	503	-
60 - 66	920	7,9	45	683	110	82	-
67 - 74	1 202	10,3	36	824	271	68	3
75 und älter	1 586	13,6	(53)	728	756	49	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	11 349	97,4	3 862	5 494	1 229	764	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	3	-	-	-	-
Italien	20	0,2	3	14	-	3	-
Kasachstan	6	0,1	6	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	58	0,5	15	40	-	3	-
Rumänien	9	0,1	6	3	-	-	-
Russische Föderation	13	0,1	-	13	-	-	-
Türkei	68	0,6	26	28	4	10	-
Ukraine	8	0,1	-	8	-	-	-
Sonstige	121	1,0	(25)	(71)	12	6	7
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 430	12,4	420	700	210	/	/
Evangelische Kirche	6 700	58,0	2 330	3 200	860	310	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 180	27,5	1 160	1 560	170	300	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 460	47,2	1 830	3 080	100	450	/
Erwerbstätige	5 160	44,6	1 660	2 990	90	410	/
Erwerbslose	300	2,6	160	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 100	52,8	2 100	2 580	1 160	250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 340	11,6	1 340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	28,6	/	1 900	1 120	160	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	360	3,2	360	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	5,5	/	520	/	/	/
Sonstige	460	3,9	210	150	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 490	87,0	1 510	2 530	70	380	/
Beamte/-innen	200	3,9	40	150	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	/	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	210	4,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	470	9,4	170	260	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	21,4	300	700	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	560	11,1	150	360	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	16,5	290	450	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	910	18,1	350	490	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	8,2	/	170	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	500	9,9	/	310	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

#### Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 830	35,5	590	1 050	(30)	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 390	27,0	(400)	840	(30)	120	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	3,8	/	(80)	/	/	/
Baugewerbe	240	4,7	80	130	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 040	20,1	360	560	30	(80)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	750	14,6	250	410	/	60	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(280)	(5,5)	(110)	(150)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 220	43,1	690	1 340	/	(170)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	/	/	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	11,6	230	320	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9,3	(90)	(360)	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	980	19,0	(340)	530	/	90	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

#### Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	330	27,8	330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	53,3	620	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	19,0	220	/	/	/	/

#### Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	7,4	340	240	/	/	/
Ohne Schulabschluss	550	5,4	/	240	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,9	200	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 670	45,8	680	2 670	1 010	320	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 420	33,5	1 190	1 890	130	210	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 190	31,4	970	1 890	130	210	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	2,2	220	/	/	/	/
Fachhochschulreife	570	5,6	/	380	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	780	7,6	260	440	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 040	29,8	1 190	1 050	600	200	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 580	54,8	1 120	3 460	620	370	/
Fachschulabschluss	880	8,6	/	620	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	270	2,7	/	190	/	/	/
Hochschulabschluss	320	3,2	/	230	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 540	91,2	3 590	5 130	1 200	620	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 010	8,8	390	490	/	/	/
Ausländer/-innen	320	2,7	/	180	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	260	2,3	/	160	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	700	6,0	300	310	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	470	4,1	/	300	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	230	2,0	210	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	150	1,3	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	13,6	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	27,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	110	10,5	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	31,8	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	24,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	39,8	/	200	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	24,8	/	140	/	/	/
20 und mehr Jahre	490	48,0	/	270	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 624	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 143	38,1
Paare ohne Kind(er)	1 707	30,4
Paare mit Kind(ern)	1 283	22,8
Alleinerziehende Elternteile	380	6,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(111)	(2,0)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 143	38,1
Ehepaare	2 658	47,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	332	5,9
Alleinerziehende Mütter	315	5,6
Alleinerziehende Väter	65	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(111)	(2,0)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 143	38,1
2 Personen	2 002	35,6
3 Personen	807	14,3
4 Personen	485	8,6
5 Personen	139	2,5
6 und mehr Personen	48	0,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 633	29,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	467	8,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 524	62,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 370	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 707	50,7
Paare mit Kind(ern)	1 283	38,1
Alleinerziehende Elternteile	380	11,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 658	78,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	332	9,9
Alleinerziehende Väter	65	1,9
Alleinerziehende Mütter	315	9,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 002	59,4
3 Personen	782	23,2
4 Personen	469	13,9
5 Personen	(93)	(2,8)
6 und mehr Personen	24	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schöningen, Stadt	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	11 655	91 410	1 577 735	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	5 709	44 815	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	5 946	46 595	806 551	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	396	3 268	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	416	3 684	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	513	4 574	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	583	4 978	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	622	4 744	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	514	4 043	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	538	4 640	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	573	4 949	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	860	7 347	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	1 050	8 309	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	1 029	7 641	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	853	6 603	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	721	5 817	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	583	4 911	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	818	5 926	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	644	4 189	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	504	3 134	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	311	1 873	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	(127)	780	12 677	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	222	1 854	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	247	2 130	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	343	2 968	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	626	5 524	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	361	2 995	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	731	5 777	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	1 625	13 632	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	3 792	29 900	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	920	7 531	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	1 202	9 123	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	1 586	9 976	161 518	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	3 946	32 817	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	5 661	44 694	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 245	8 046	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	786	5 774	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	50	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	82	494	5 531
Ohne Angabe	7	26	481	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schöningen, Stadt	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	11 349	88 314	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(24)	984	5 079	140 103
Griechenland	3	71	2 647	12 841	254 282
Italien	20	344	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	6	33	884	4 784	46 740
Kroatien	-	22	1 224	5 588	209 840
Niederlande	-	28	953	27 998	128 862
Österreich	-	59	1 338	5 837	164 246
Polen	58	371	6 652	41 770	382 391
Rumänien	9	25	865	7 623	126 169
Russische Föderation	13	85	2 651	16 080	174 023
Türkei	68	905	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	8	(26)	1 261	9 579	112 983
Sonstige	121	1 103	35 347	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	1 430	9 860	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	6 700	52 480	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	720	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	310	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	850	5 250	83 430
Sonstige	/	1 240	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 180	26 290	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schöningen, Stadt	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,0	49,0	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,0	51,1	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,4	3,6	3,8	4,1	4,2
5 - 9	3,6	4,0	4,2	4,6	4,4
10 - 14	4,4	5,0	5,0	5,5	4,9
15 - 19	5,0	5,4	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,3	5,2	6,0	5,7	6,0
25 - 29	4,4	4,4	5,7	5,4	6,1
30 - 34	4,6	5,1	5,5	5,4	5,9
35 - 39	4,9	5,4	5,6	5,8	5,9
40 - 44	7,4	8,0	7,9	8,1	7,9
45 - 49	9,0	9,1	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,8	8,4	7,7	7,6	7,7
55 - 59	7,3	7,2	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,2	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,0	5,4	5,3	5,2	5,2
70 - 74	7,0	6,5	6,4	6,1	6,1
75 - 79	5,5	4,6	4,3	4,1	4,1
80 - 84	4,3	3,4	3,2	2,9	2,9
85 - 89	2,7	2,0	1,9	1,7	1,7
90 und älter	(1,1)	0,9	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,9	2,0	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,3	2,4	2,5	2,5
6 - 9	2,9	3,2	3,4	3,8	3,6
10 - 15	5,4	6,0	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,1	3,3	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,3	7,1	6,9	7,1
25 - 39	13,9	14,9	16,8	16,7	17,9
40 - 59	32,5	32,7	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,9	8,2	7,8	7,7	7,6
67 - 74	10,3	10,0	10,0	9,6	9,5
75 und älter	13,6	10,9	10,2	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	33,9	35,9	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	48,6	48,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	10,7	8,8	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,7	6,3	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schöningen, Stadt	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,4	96,6	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	0,4	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	-	0,0	0,1	0,4	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,6	1,0	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	1,2	2,2	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	12,4	10,8	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	58,0	57,7	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	/	1,4	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,5	28,9	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schöningen, Stadt	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	5 460	45 360	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	5 160	43 210	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	300	2 150	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1 660	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	490	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	6 100	45 550	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 340	11 620	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	23 150	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	360	3 840	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	630	4 100	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	460	2 840	49 820	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 490	37 230	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	200	2 180	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	240	1 720	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	/	1 580	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	510	6 890	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	210	1 860	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	470	5 710	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	8 430	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	560	5 630	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	5 950	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	620	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	910	7 210	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	3 440	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	500	3 260	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 310	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schöningen, Stadt	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	790	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 830	15 150	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 390	12 480	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	(950)	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	240	1 720	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 040	8 220	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	750	5 820	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(280)	2 410	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 220	19 040	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	/	(760)	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	5 380	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	3 730	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	980	9 170	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	330	3 420	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	6 010	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	1 530	29 320	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	5 730	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	550	3 530	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	200	2 200	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 670	32 880	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 420	24 910	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 190	23 380	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	1 530	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	570	5 270	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	780	10 460	256 830	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 040	22 410	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 580	40 730	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	880	8 070	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	580	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	270	3 180	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	320	3 770	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	/	500	19 350	66 750	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schöningen, Stadt	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 540	81 660	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 010	9 260	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	320	3 180	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	260	2 300	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	890	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	700	6 070	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	470	3 570	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	230	2 500	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1 010	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	150	1 500	36 600	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 980	10 990	227 910
Griechenland	/	/	3 970	19 890	368 440
Italien	/	950	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	140	990	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 560	12 870	345 620
Polen	270	2 300	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	/	730	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	110	1 610	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	3 380	20 100	229 510
Sonstige	320	2 100	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	190	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	/	440	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 090	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	180	1 100	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	290	1 750	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	/	1 100	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	7 000	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	/	680	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	1 030	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	1 200	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	250	1 470	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	490	4 680	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	/	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schöningen, Stadt	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	47,2	49,9	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	44,6	47,5	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	2,6	2,4	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,8	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	52,8	50,1	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,6	12,8	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28,6	25,5	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,2	4,2	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,5	4,5	3,6	3,6	3,3
Sonstige	3,9	3,1	3,2	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,0	86,2	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	3,9	5,0	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,0	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	/	3,6	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	0,9	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,2	4,4	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	9,4	13,5	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,4	20,0	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,1	13,3	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,5	14,1	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,1	17,1	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,2	8,1	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,9	7,7	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,7	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schöningen, Stadt	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,8	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,5	35,1	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,0	28,9	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3,8	(2,2)	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,7	4,0	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,1	19,0	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,6	13,5	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(5,5)	5,6	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,1	44,1	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	/	(1,8)	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,6	12,5	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,3	8,6	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,0	21,2	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	27,8	31,2	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,3	54,8	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,0	13,9	15,6	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,4	7,2	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,4	4,5	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,9	2,8	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,8	41,5	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,5	31,4	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,4	29,5	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	1,9	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	5,6	6,7	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7,6	13,2	18,9	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	29,8	28,3	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54,8	51,4	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	8,6	10,2	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,7	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	2,7	4,0	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	3,2	4,8	7,3	6,5	7,9
Promotion	/	0,6	1,4	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schöningen, Stadt	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	91,2	89,8	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,8	10,2	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	2,7	3,5	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,3	2,5	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,0	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,0	6,7	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,1	3,9	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	2,8	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,1	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,3	1,6	2,3	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	-	/	1,4	1,5	2,4
Italien	/	10,3	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	13,6	10,7	12,0	13,1	8,1
Kroatien	-	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,9	1,0	2,3
Polen	27,0	24,9	19,4	15,6	13,1
Rumänien	/	/	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	/	7,9	9,9	14,3	8,6
Türkei	10,5	17,4	16,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	31,8	22,7	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	3,2	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	/	7,4	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	/	18,5	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	24,1	18,7	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	39,8	29,9	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	/	18,8	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	/	4,0	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	/	7,3	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	/	11,1	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	/	12,9	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	24,8	15,9	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	48,0	50,6	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Schöningen, Stadt	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 624	41 895	751 165	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 143	13 945	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 707	12 440	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 283	11 522	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	380	3 299	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(111)	689	17 629	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 143	13 945	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	2 658	20 966	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	28	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	332	2 968	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	315	2 668	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	65	631	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(111)	689	17 629	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 143	13 945	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 002	14 566	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	807	6 890	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	485	4 587	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	139	1 365	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	48	542	10 675	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 633	10 092	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	467	4 327	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 524	27 476	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schöningen, Stadt	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,1	33,3	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	29,7	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,8	27,5	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,8	7,9	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,6	2,3	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,1	33,3	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	47,3	50,0	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	7,1	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	6,4	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,6	2,3	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	38,1	33,3	37,5	34,7	37,2
2 Personen	35,6	34,8	33,5	33,6	33,2
3 Personen	14,3	16,4	14,5	14,8	14,5
4 Personen	8,6	10,9	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,5	3,3	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,9	1,3	1,4	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29,0	24,1	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,3	10,3	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,7	65,6	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Schöningen, Stadt	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 370	27 261	451 807	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 707	12 440	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 283	11 522	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	380	3 299	57 531	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 658	20 966	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	28	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	332	2 968	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	65	631	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	315	2 668	47 217	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 002	14 827	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	782	6 783	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	469	4 405	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	(93)	984	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	24	262	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schöningen, Stadt	Landkreis Helmstedt	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	50,7	45,6	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,1	42,3	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	12,1	12,7	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,9	76,9	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	10,9	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,3	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	9,8	10,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	59,4	54,4	55,8	53,8	54,9
3 Personen	23,2	24,9	23,5	23,0	23,4
4 Personen	13,9	16,2	15,8	17,2	16,4
5 Personen	(2,8)	3,6	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	0,7	1,0	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdiens**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

